

FILTER-WASSERABSCHIEDER

Lieber Kunde!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Im folgenden finden Sie die technischen Daten und alle Angaben für die einwandfreie Installation und Wartung dieser Pneumatikkomponente. Bitte lesen Sie diese Beschreibung vollständig und beachten Sie diese, damit Sie dieses Gerät lange und störungsfrei betreiben können.

 **Warnung:** Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.

1. TECHNISCHE DATEN

<i>Kenngößen</i>			Druckangaben in Überdruck		
Anschlußgröße			G1/8	G1/4	G3/8
Porengröße des Filtereinsatzes		μm	30 (weiß) 5 (gelb)		
max. Kondensatmenge		cm^3	22		
Kondensatentleerung			serienmäßig: manuell auf Wunsch: halbautomatisch bei Druckentlastung		
Einbaulage			vertikal		
Mediums- und Umgebungstemperatur	ϑ_{min}	$^{\circ}\text{C}$	0	(andere Temperaturen auf Anfrage)	
	ϑ_{max}	$^{\circ}\text{C}$	+50 bei 10 bar		
Gewicht (Masse)		kg	0,25		
<i>Pneumatische Kenngrößen</i>					
Arbeitsdruckbereich Eingang	$p_{1\text{min}}$ $p_{1\text{max}}$	bar	0 16		
Wirtschaftliche Durchflußmenge ①	Q_n	l/min m^3/h	300 18	550 33	850 51
max. Durchflußmenge ②	Q_{max}	l/min m^3/h	990 59	1440 86	1520 91
Abscheidegrad bei wirtschaftlicher Durchflußmenge	η	%	95	95	90

① bei $p_1=6$ bar und 25 m/s

② bei $p_1=6,3$ bar, $\Delta p=1$ bar

2. INSTALLATIONSHINWEISE

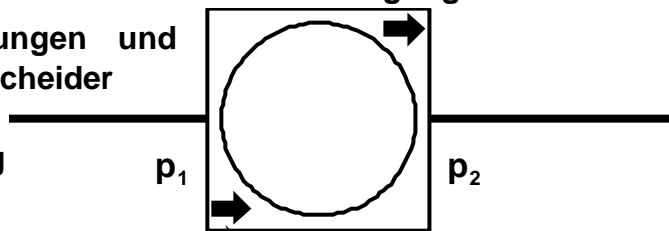
Warnung: Das Gerät darf nur im industriellen Einsatz für komprimierte Luft (Druckluft) verwendet werden.
Die Installation von Pneumatikkomponenten darf nur bei drucklosem Druckluftsystem erfolgen ⇒ Verletzungsgefahr.

Achtung: Der Auffangbehälter darf mit folgenden Materialien nicht in Berührung kommen (weder in flüssiger noch in dampfförmiger Form):
Aceton, Benzol, Bremsflüssigkeit, Chloroform, Essigsäure, Glycerin, Methylalkohol, Schwefelkohlenstoff, Tri-Tetra- und Per-Verbindungen, Toluol, Xylol (Nitroverdünnung), schwerentflammbare synthetische Öle (z.B. auf Phosphorsäureesterbasis usw.). Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner.

1. Reinigen Sie die Rohrleitung sorgfältig vom Flugrost oder anderen Ablagerungen.
2. Montieren Sie gegebenenfalls einen Befestigungswinkel.

3. Fügen Sie Leitungen und Filter-Wasserabscheider zusammen. (Auf Durchflußrichtung achten!)

4. Öffnen Sie die Druckluftzufuhr.



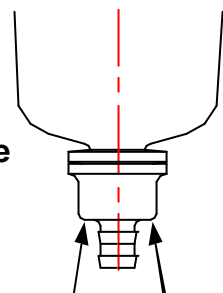
Achten Sie auf die Pfeile, die auf der Oberseite des Gerätes eingepreßt sind!

3. WARTUNG

3.1. Manuell entleeren

Je nach Kondensatstand im Behälter entleeren Sie diesen durch Drücken des Kunststoffteiles gegen den Behälter  Ventil wird geöffnet.

Der Kondensatspiegel darf nie über die Maximummarke (am Behälter angebracht) steigen.




3.2. Reinigen des Filterelements

Sobald ein starker Druckabfall zu bemerken ist, reinigen Sie das Filterelement und auch den Behälter.

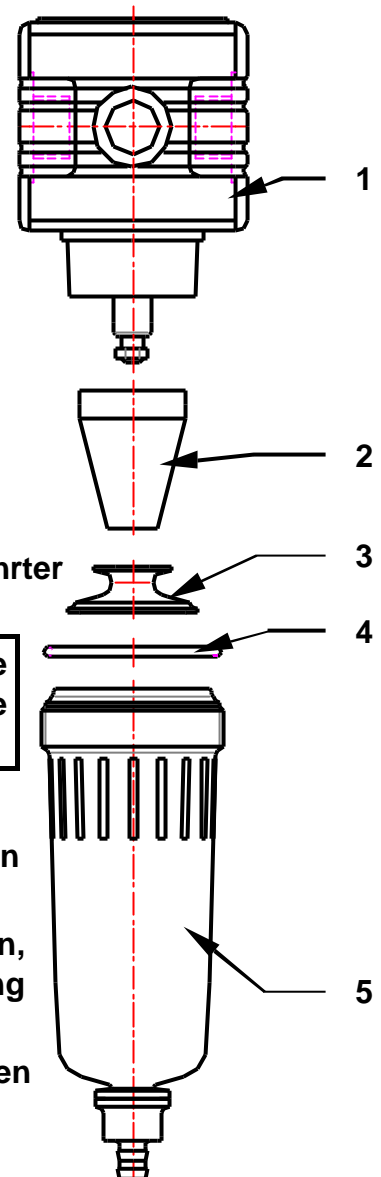
Reinigen Sie das Filterelement mit Benzin, Petroleum o.dgl. und blasen Sie es dann von innen nach außen aus. Beim Einbau muß das Filterelement wieder trocken sein.

Der Behälter und die anderen Kunststoffteile dürfen nur mit warmem Wasser und normalem Geschirrspülmittel gereinigt werden.

4. ZERLEGEN DES GERÄTES


 **Warnung:** Das Gerät darf nur bei drucklosem Pneumatiksystem zerlegt werden → Verletzungsgefahr!

1. Auffangbehälter ⑤ abschrauben.
2. Prallscheibe ③ durch Linksdrehung entriegeln und vom Zapfen ziehen.
3. Kegeliges Filterelement ② aus Aufnahme ziehen.
4. O-Ring $\varnothing 35 \times 2$ ④ aus Gehäuse nehmen.



5. ZUSAMMENBAU DES GERÄTES

Der Zusammenbau des Gerätes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Zerlegen.

 **Achtung:** Werden beim Zusammenbau neue Dichtungen eingesetzt, fetten Sie diese vor dem Einbau ein.

1. O-Ring $\varnothing 35 \times 2$ ④ in Gehäuse einlegen.
2. Filterelement ② ($5\mu\text{m}$...gelb, $30\mu\text{m}$...weiß) in Aufnahme stecken.
3. Prallscheibe ③ mit Schlitz auf den Zapfen stecken, leicht andrücken und durch Rechtsdrehung verriegeln.
4. Auffangbehälter ⑤ wieder in Gehäuse schrauben und handfest anziehen.

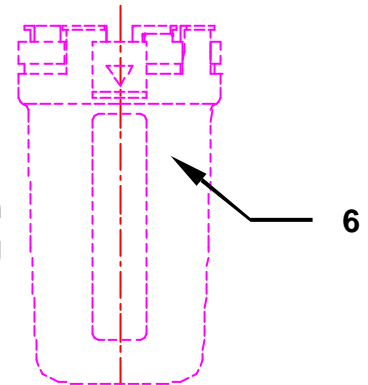
6. ANBRINGEN UND ABNEHMEN DES SCHUTZKORBES

Anbringen:

Zapfen des Schutzkorbes in Ausnehmung im Gehäuse setzen und durch Rechtsdrehung verriegeln.

Abnehmen:

Auf Entriegelungslasche drücken (siehe Pfeil) und mit Linksdrehung lösen.



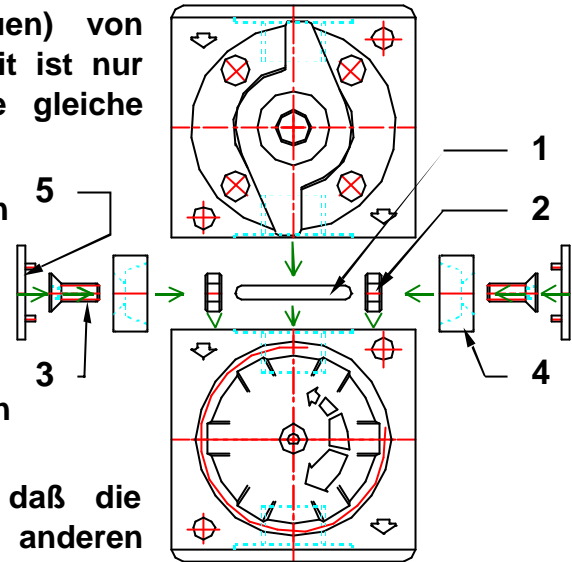
7. ENTSORGUNG

Die Entsorgung der Verpackung und der verbrauchten Teile erfolgt gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert wird.

8. ZUSAMMENBAU VON MEHREREN GERÄTEN


Ein Kombinieren (Zusammenbauen) von mehreren Geräten zu einer Einheit ist nur möglich, wenn diese Geräte die gleiche Baugröße haben.

1. Nehmen Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- und Ausgängen von den Geräten, die Sie zusammensetzen wollen. Die farbigen Abdeckplatten bleiben an den Geräten.
2. Drehen Sie das Gerät so, daß die Flanschfläche, die mit dem anderen Gerät verbunden werden soll, nach oben zeigt.
3. Legen Sie den O-Ring ① aus dem Kupplungssatz auf die Flanschfläche.
4. Legen Sie die Sechskantmutter ② in die Ausnehmungen des Gerätes.
5. Setzen Sie das andere Gerät auf die Flanschfläche.
6. Legen Sie die Klemmkonen ④ mit den Schrauben ③ in die Ausnehmungen des Gerätes.
7. Ziehen Sie die Klemmschrauben an.
8. Stecken Sie die Abdeckplättchen ⑤ aus dem Kupplungssatz auf die Klemmkonen.



9. MONTAGE DES BEFESTIGUNGSWINKELS

1. Nehmen Sie die gewünschte farbige Abdeckplatte vom Gerät.
2. Setzen Sie den Befestigungswinkel auf und fixieren ihn mit den beigegepackten Schrauben. Ziehen Sie diese mit einem Kreuzschraubenzieher fest.

 Hinweis: Der Befestigungswinkel kann so montiert werden, daß die Befestigungslasche entweder nach oben oder unten steht.

